



ZUKUNFTSKONFERENZ VON UND FÜR JUNGE MENSCHEN



© Ines Meyer

Eindrücke, Inhalte und Perspektiven

Chemnitz, den 20.09.2024

Eine Veranstaltung des JugendExpert:innenTeams der Projekte
„Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“ und
„Schulische Bildung“ der Bertelsmann Stiftung mit
Unterstützung der Stadt Chemnitz

Veranstaltungskonzept

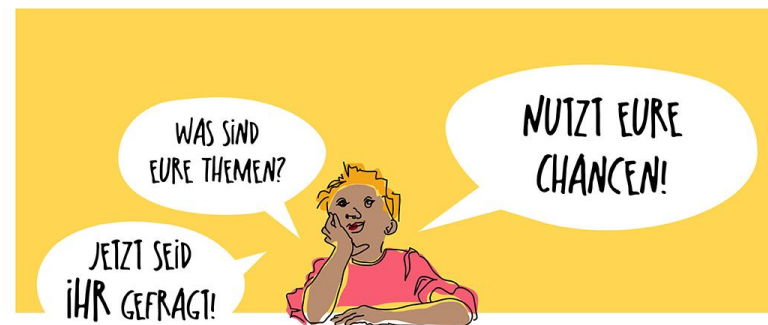
- Ausgangspunkt ist, dass Kinder und Jugendliche oft nicht gefragt werden.
- Die Konferenz bietet jungen Menschen einen Raum, eigene Themen und Forderungen zu formulieren
- Die Ziele sind unter anderem:
 - Bedarfe junger Menschen transparent machen
 - Vernetzung mit Kommunen
 - Kontakt mit Politik herstellen bzw. Politik über Themen der jungen Menschen updaten
- Wissenschaftliche Begleitung und Erarbeitung einer Handreichung



ZUKUNFTSKONFERENZ VON UND FÜR JUNGE MENSCHEN IN CHEMNITZ

20.09.2024, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Pentagon³ Chemnitz



Veranstaltungskonzept

9:00 - 10:00	ANKOMMEN	Anmeldung & Markt der Möglichkeiten <i>Snack zur Begrüßung</i>				
10:00 - 10:30	OFFIZIELLER START <i>Plenum</i>	Begrüßung				
10:30 - 12:15	ARBEITSPHASE I <i>Workshop-Räume</i>	Workshop 1 Bildung	Workshop 2 Kinderarmut	Workshop 3 Gesundheit	Workshop 4 Eure Themen	Workshop 5 Rechtsextremismus
12:15 - 13:00	MITTAGESSEN	<i>Kindgerechtes Mittagessen</i>				
13:00 - 13:15	GEMEINSAMES SPIEL <i>Plenum</i>					
13:15 - 14:15	ARBEITSPHASE II <i>Workshop-Räume</i>	Workshop 1 Bildung	Workshop 2 Kinderarmut	Workshop 3 Gesundheit	Workshop 4 Eure Themen	Workshop 5 Rechtsextremismus
14:15 - 14:45	PAUSE	<i>Snack/Kaffee/Kakao/...</i>				
14:45 - 15:45	ERGEBNISPRÄSENTATION mit Politiker:innen + Stakeholdern <i>Workshop-Räume</i>	Workshop 1 Bildung	Workshop 2 Kinderarmut	Workshop 3 Gesundheit	Workshop 4 Eure Themen	Workshop 5 Rechtsextremismus
15:45 - 17:00	ABSCHLUSS <i>Plenum</i>					

- Workshops (WS) als Peer-to-Peer-Ansatz in der Durchführung – von jungen Menschen für junge Menschen
- Beteiligung von Jugendlichen vor Ort in der Vorbereitung und Durchführung
- Ergebnisbesprechung mit Politik in WS auf Augenhöhe – nicht nur Teilnahme am Plenum
- Begleitung der WS durch Wissenschaftler:innen

Vorbereitung der Veranstaltung

- Vorbereitungstreffen (digital)
 - mit JugendExpert:innen (JEx)
 - mit Kooperierenden Wissenschaftler:innen (KoWis)
 - mit interessierten Jugendlichen aus Chemnitz
 - mit Moderationsteam
 - regelmäßig zwischen Bertelsmann Stiftung (BSt) und der Stadt Chemnitz
- Präsenztreffen mit BSt, Stadt Chemnitz, zwei Mitgliedern des JEx-Teams und Jugendlichen vor Ort (August 2024)





Vorbereitung der Veranstaltung

- Vorbereitungstag am 19.09.2024 mit allen Beteiligten (JEx-Team, BSt, KoWis, Stadt Chemnitz, aktive Jugendliche vor Ort, Moderationsteam)
- Ziel: Kennenlernen, Rollenverteilung, Aufbau und inhaltliche Vorbereitung





Veranstaltungstag

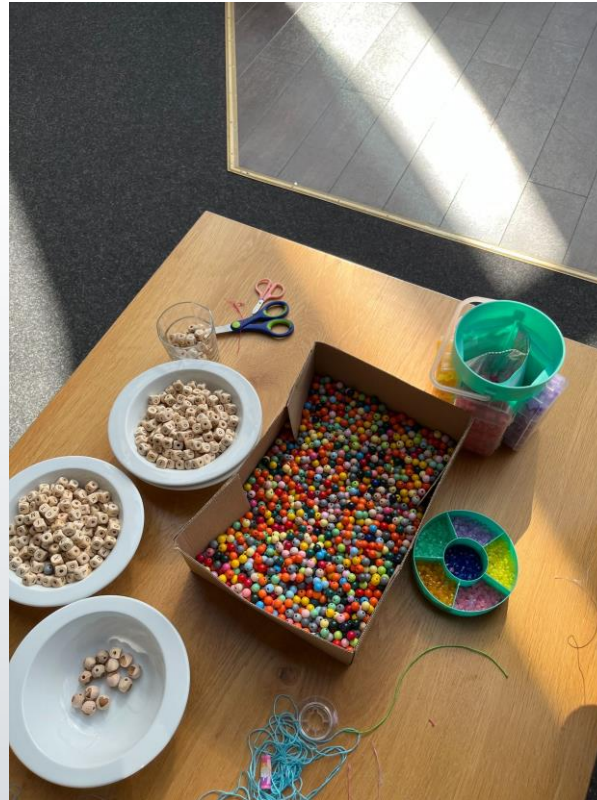
20. September 2024



| BertelsmannStiftung

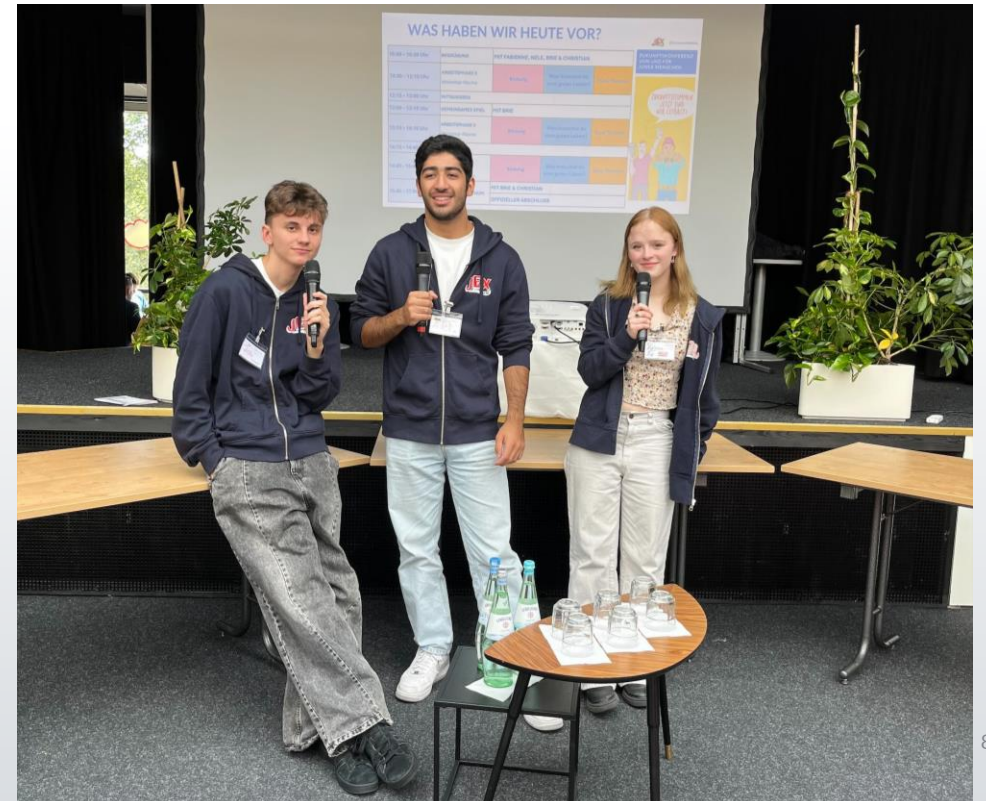
Ankommen & Markt der Möglichkeiten

- Verschiedene Kreativ-, Spiel- und Sportangebote
- Vorstellung der Workshops für die Teilnehmenden
- Eintragen der Teilnehmenden in die Workshopgruppen



Begrüßungsplenum

- Moderationsteam des SV Bildungswerks mit zwei Co-Moderierenden aus dem JEx-Team
- Begrüßung der knapp 40 Teilnehmenden zwischen 11 und 18 Jahren
- Erzeugen positiver Stimmung, Vorstellung des Tagesablaufs, Hinweise auf den Verhaltenskodex & das Awarenesssteam
- Kurzvorstellung der Workshops
- Aufteilen in Workshop-Gruppen



Workshops

- 1) Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten
- 2) Gesund und Munter
- 3) Euer gutes Leben – Chemnitz Spezial

Die ausführliche Ergebnis-Dokumentation befindet sich im Anhang.

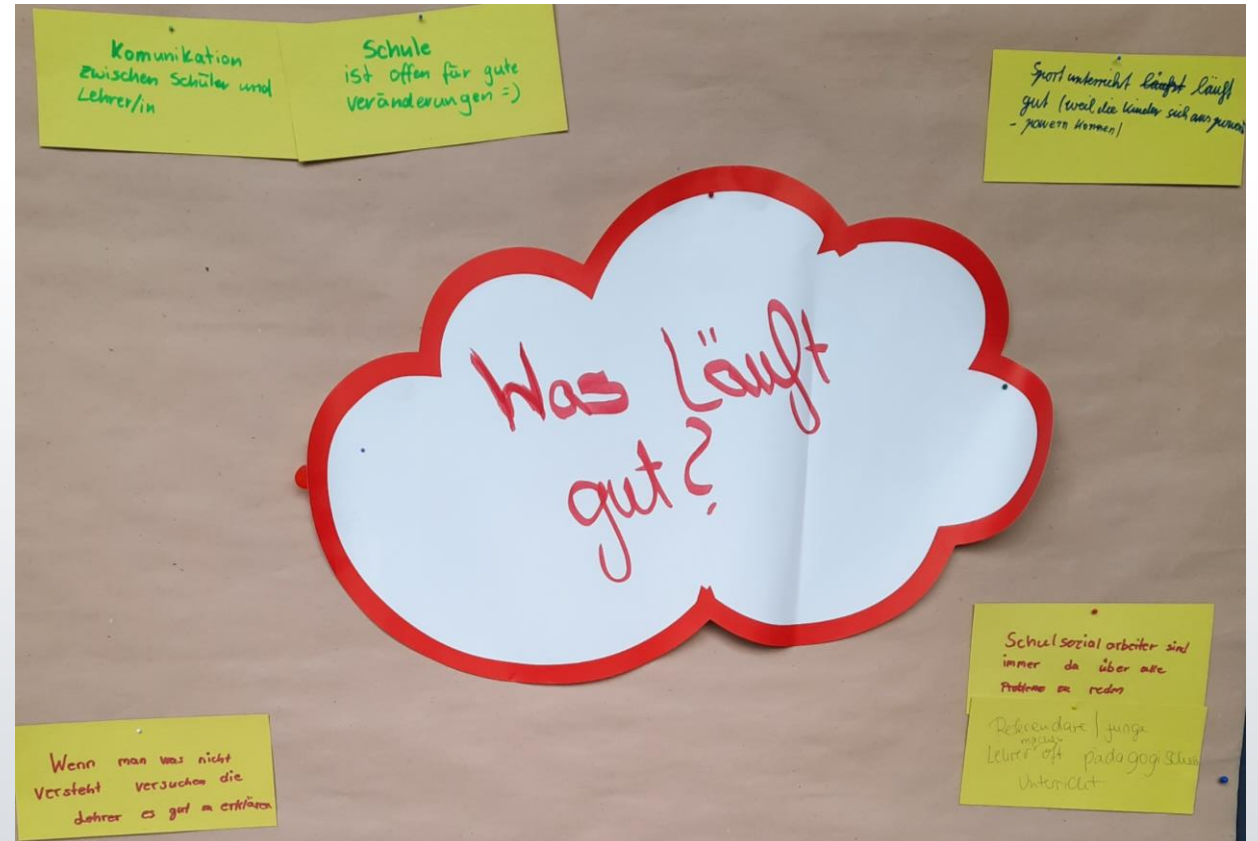


| BertelsmannStiftung



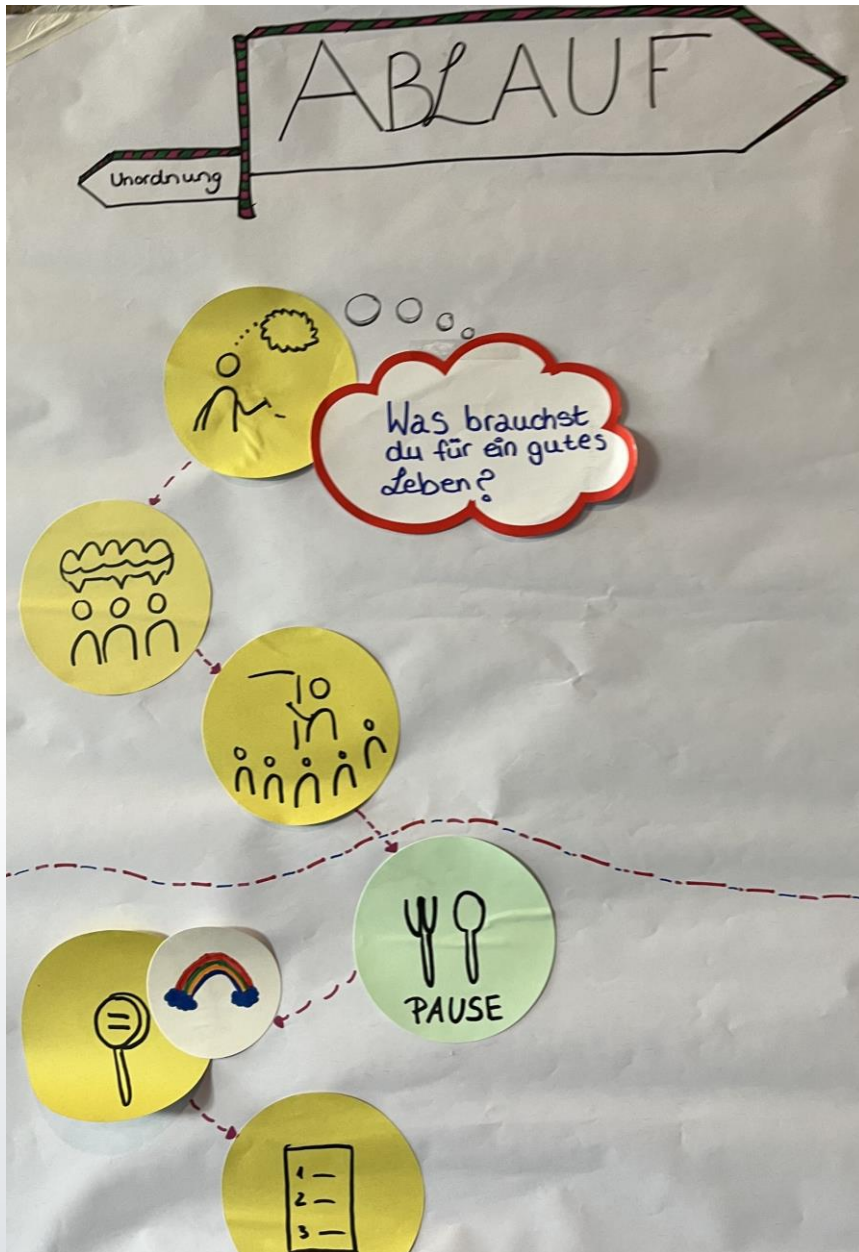
Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ – Konzept

- Im Workshop ging es vor allem um Schule und Lernen.
- Probleme, Wünsche, Ziele wurden gemeinsam erarbeitet.
- In der Folge wurden mit Hilfe von Canva Instagram-Posts erstellt.



Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse

- Themen der Kinder und Jugendlichen waren...
 - mehr Zeit in Schule für lebensnahe Themen und Erfahrungen sowie weitere Angebote wie AGs,
 - Mobbing, Diskriminierung und Ausgrenzung in Schule,
 - Mangel an politischer Bildung (Wunsch nach mehr Unterricht),
 - Lehrer:innen-Mangel und Unterrichtsausfall,
 - menschenverachtende Aussagen von Mitschüler:innen und Lehrer:innen sowie
 - das Genderverbot als Einschränkung der individuellen Entscheidungsfreiheit.
- Aussage einer Teilnehmerin: Die Lehrer:innen verstehen nicht, dass man nicht mitarbeiten möchte, wenn man sich nicht wohlfühlt. Es werde gesagt „sei nicht so sensibel“, statt sich um Probleme zu kümmern.
- Um etwas gegen Menschenverachtung, Rassismus und Diskriminierung zu tun, wünschen sich die Schüler:innen Hospitationen und Kontrolle.

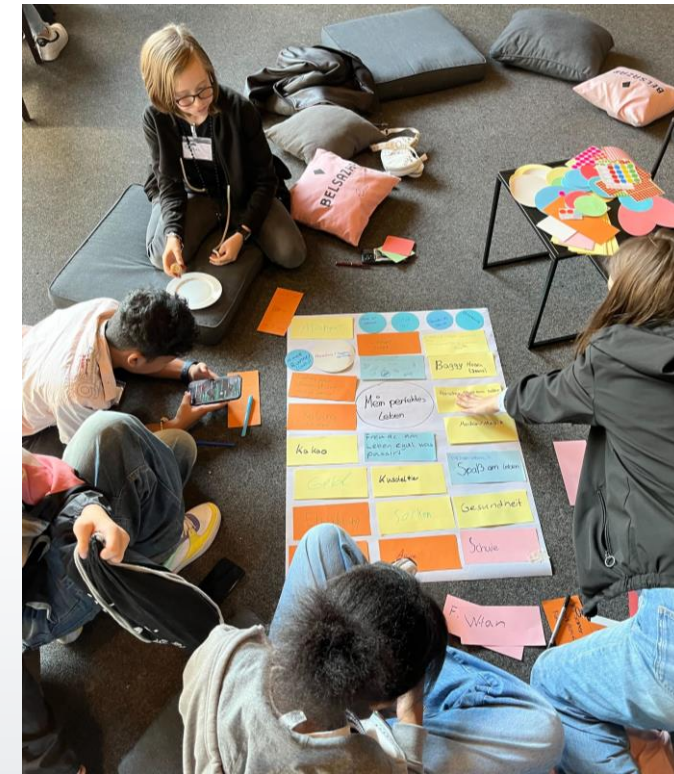


Workshop „Gesund und munter“ - Konzept

- In dem Workshop ging es um die Frage, was junge Menschen für ein gutes Leben brauchen.
- Mithilfe des Regenbogenmodells wurden die Teilnehmenden dazu angeregt über die verschiedenen Lebensbereiche (Körper, Familie, Schule, Kommune, Welt, Finanzen, ...) nachzudenken.
- Die Impulse der Teilnehmenden bzgl. der Bedarfe von Kindern und Jugendlichen wurden gesammelt, vorgestellt und im Anschluss nach Relevanz und Handlungsbedarf sortiert
- Ihre Themen und Forderungen haben die Kinder und Jugendlichen Politiker:innen in Kleingruppen vorgestellt und mit ihnen diskutiert.

Workshop „Gesund und munter“ - Ergebnisse

- **Bessere finanzielle Unterstützung:** Unterhalt und Kindergeld sollten neu berechnet werden; Materialien für die Schule müssen kostenlos sein; günstigeres Schulessen; mehr Geld für Kinder- und Jugendangebote
- **Frieden und Schutz:** Problem von fehlendem Schutz und Unsicherheit ist in der Schule und der Stadt groß
- **Schule:** Mobbing ist ein riesiges Thema; Lehrkräfte/ Schulsozialarbeit gewähren nicht ausreichend Schutz und Vertrauen; Ausstattung der Schule verbessern (Toiletten – Besuch muss erlaubt sein!, Klimaanlage, Heizung); Schüler:innen wird nicht nett/wertschätzend begegnet und sie werden nicht ernstgenommen; bessere Qualifikation der Lehrkräfte nötig





Workshop „Euer gutes Leben – Chemnitz Spezial“ - Konzept

- Im Workshop wurden zu Beginn spezifisch regionale Themen gesammelt.
- Anschließend wurde innerhalb der WS-Gruppe geclustert und dann in der Großgruppe mit Hilfe eines Dot Votings abgestimmt.
- Die Auswahl besprach der WS dann mit der Politik.

Workshop „Euer gutes Leben – Chemnitz Spezial“ - Ergebnisse

- **Lernorte:** die jungen Menschen fordern moderne, saubere, ruhige und angenehm gestaltete Orte zum Hausaufgaben machen und Lernen, wie z. B. ein Lern-Café.
- **Orte für junge Menschen:** es gibt zu wenige Orte, um sich in der Freizeit zu treffen → Forderungen nach offenen Turnhallen und überdachten Sportplätzen.
- **Verkehr:** Ein verlässliches, pünktliches, übersichtlicheres, größeres und günstiges **ÖPNV-Angebot**, mehr **Radwege** sowie gut geplante und schneller abgeschlossene Baustellen werden gefordert.
- **Informationen über (kulturelle) Angebote für junge Menschen:** Wunsch nach Instagram-Seite/Website mit Hinweisen auf Events



Abschlussplenum - Inhalte

- Lehrkräftemangel und Überalterung der Lehrer:innen
- Mobbing und Diskriminierung sind an allen Schulen ein Problem
- Sauberkeit an den Schulen – Toiletten müssen sauber sein und zugänglich
- Sicherheit im öffentlichen Raum in Chemnitz
- öffentliche Orte für Kinder und Jugendliche fehlen – auch zum Lernen
- Informationen (z. B. über Veranstaltungen) kommen bei jungen Menschen nicht an
- ÖPNV ist nicht gut



Abschlussplenum – Wünsche

- Studium und Beruf für Lehrkräfte attraktiver machen
- unendliche Kreisläufe bei Mobbing und Ausgrenzung durchbrechen – Projekte machen und Lehrkräfte sensibilisieren
- mehr politische Bildung gegen den Rechtsruck
- Gutes, günstiges Schulessen und saubere Schulen
- Orte für Kinder und Jugendliche schaffen, z. B. Schülercafés
- App mit Informationen für Kinder und Jugendliche einführen





Abschlussplenum - Reaktionen der Politiker:innen

- oft positive/offene Haltung gegenüber den Anliegen der Teilnehmenden
- zeigen sich bewegt von dem Gesagten und den Forderungen der Teilnehmer:innen
- wünschen sich auch, dass Ressourcen da reingegeben werden, wo es am wichtig ist, z. B. Schulen, Lehrkräftemangel
- wollen sich für Sicherheit einsetzen, z. B. sollte Polizei an die Schulen kommen, um Vertrauen zu schaffen
- es wurde eine „Familien-App“ mit Informationen von der Stadt entwickelt
- motivieren Kinder und Jugendliche, sich weiter Gehör zu verschaffen

Anwesende Politiker:innen und Verwaltungsmitarbeiter:innen

- Bernhard Herrmann – Mitglied des Bundestags (Grüne)
- Susann Rührich – Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Landesregierung
- Christin Furtenbacher – Stadträtin in Chemnitz (Grüne)
- Jana Gora – Stadträtin in Chemnitz (CDU)
- Eddie Friedrich – stellvertretender Landesvorsitzender der Jungliberalen Aktion Sachsen
- Alexander Tsyterer – Junge Union Chemnitz
- Jörg Oettler – Landesamt für Schule und Bildung
- Anja Schale – Sachbearbeiterin Bürgerbeteiligung Stadt Chemnitz



Kommunale Vernetzung



Während der Workshop-Phasen für die Kinder und Jugendlichen haben sich die begleitenden Erwachsenen vernetzt und konkrete Probleme besprochen, z. B.

- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund fühlen sich in der Stadt und in den Schulen zunehmend unsicher – nach der Landtagswahl nochmal verstärkt
- wenig Stiftungsaktivitäten in der Stadt
- Demokratische Projekte an den Schulen sollten gestärkt und wissenschaftlich begleitet werden – Konferenzformat in Schulen erproben und Schüler:innen so empoweren?
- Stärkere Zusammenarbeit von Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit wäre wechselseitig sehr sinnvoll
- Was Beteiligung von Kindern und Jugendlichen angeht, fehlt vielfach das Vertrauen in junge Menschen – Beteiligung steht aber in der sächsischen Gemeindeordnung

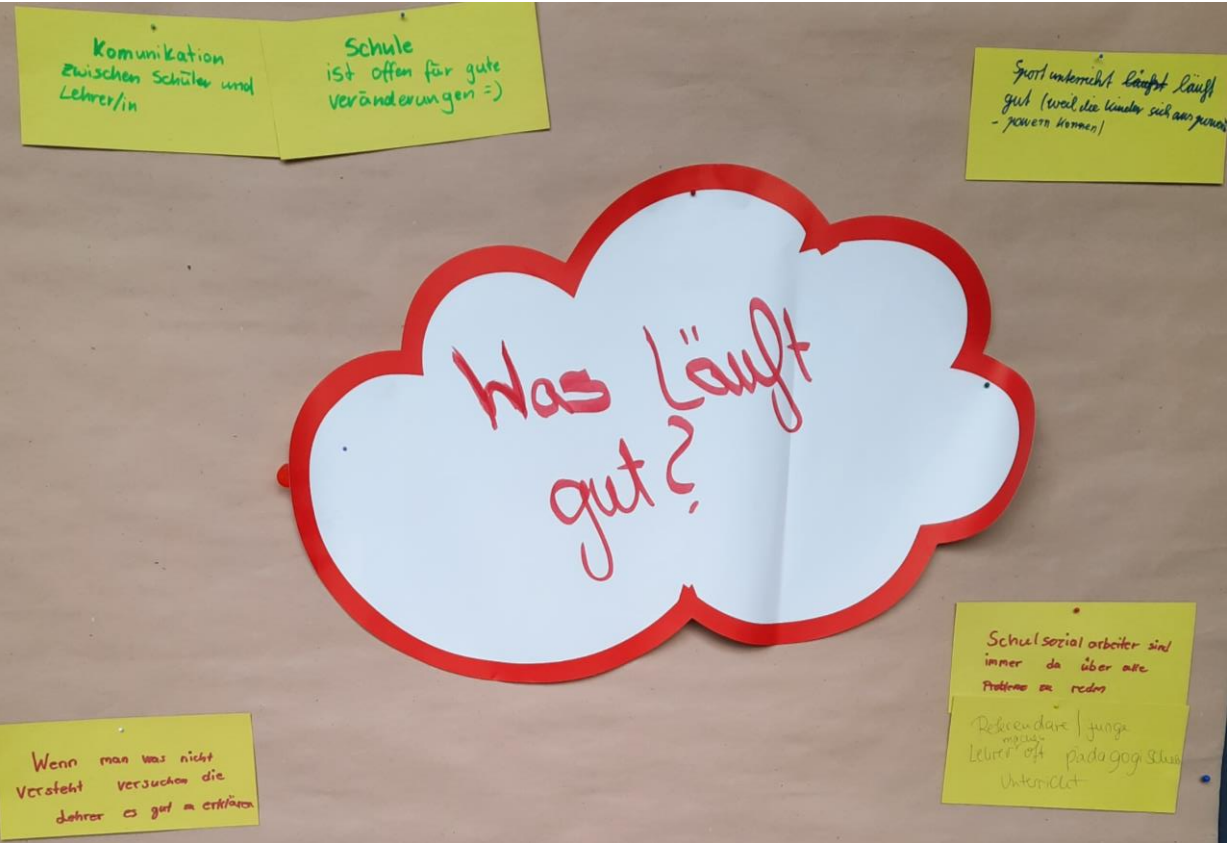


Anhang

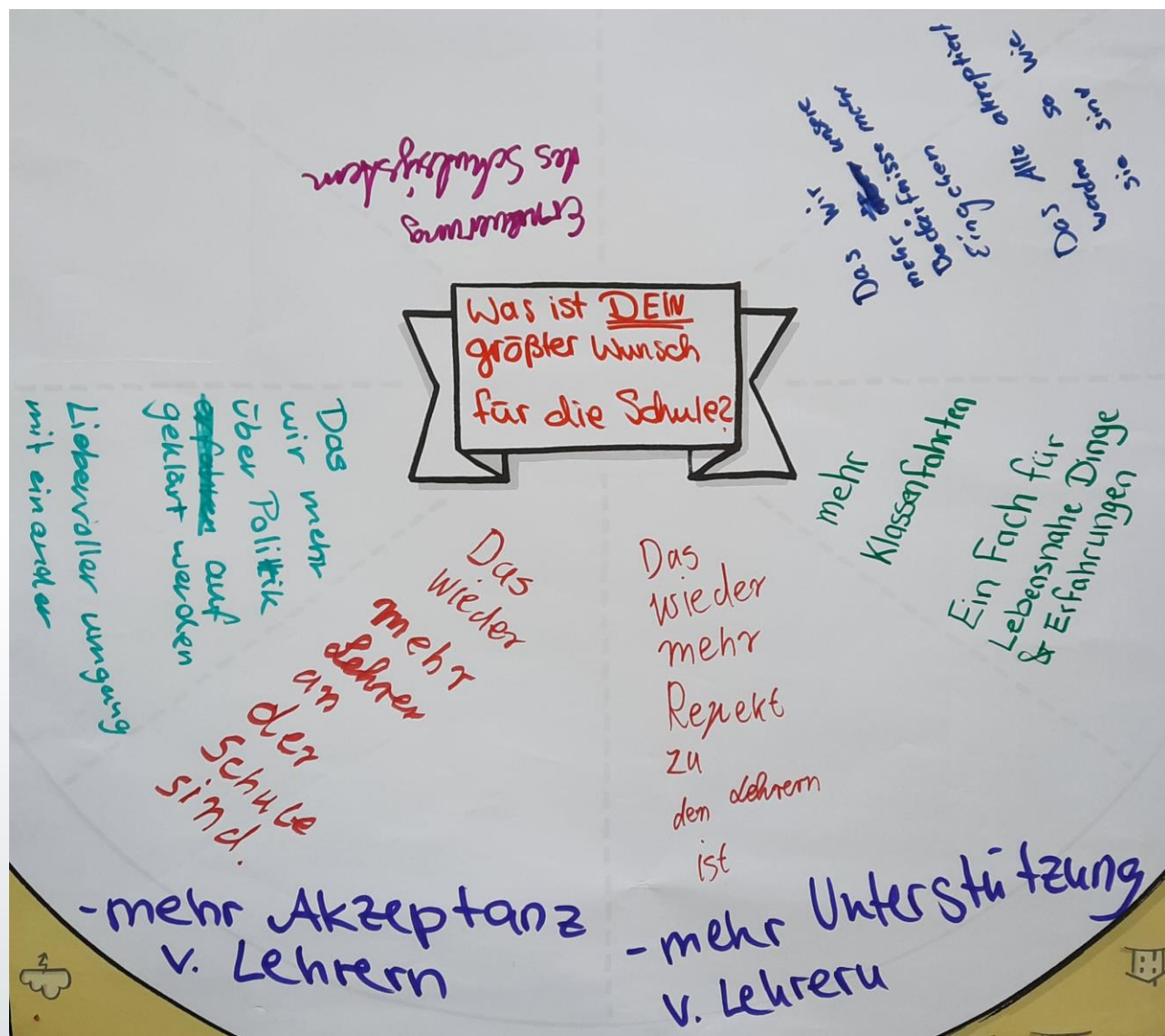
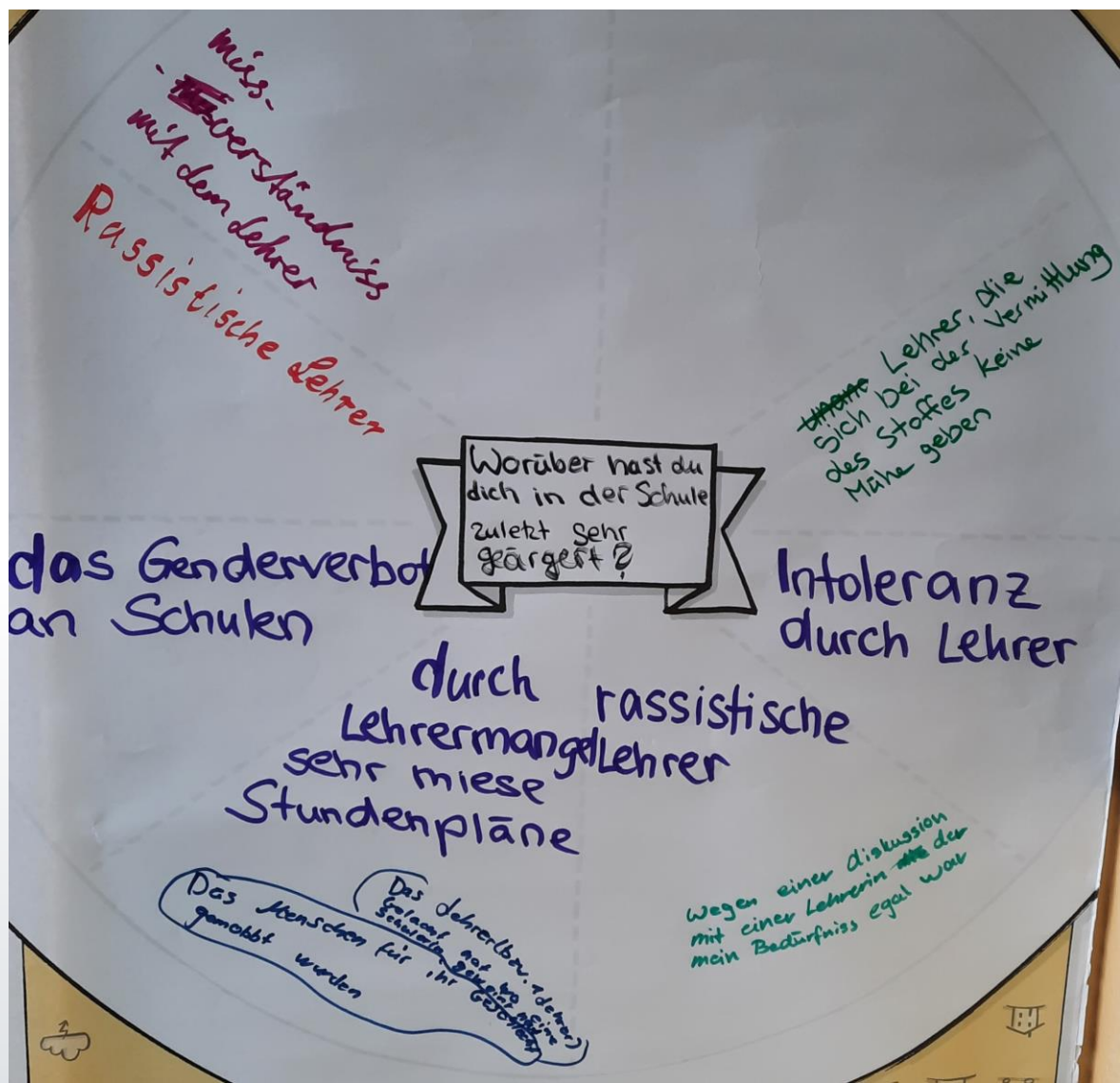


| BertelsmannStiftung

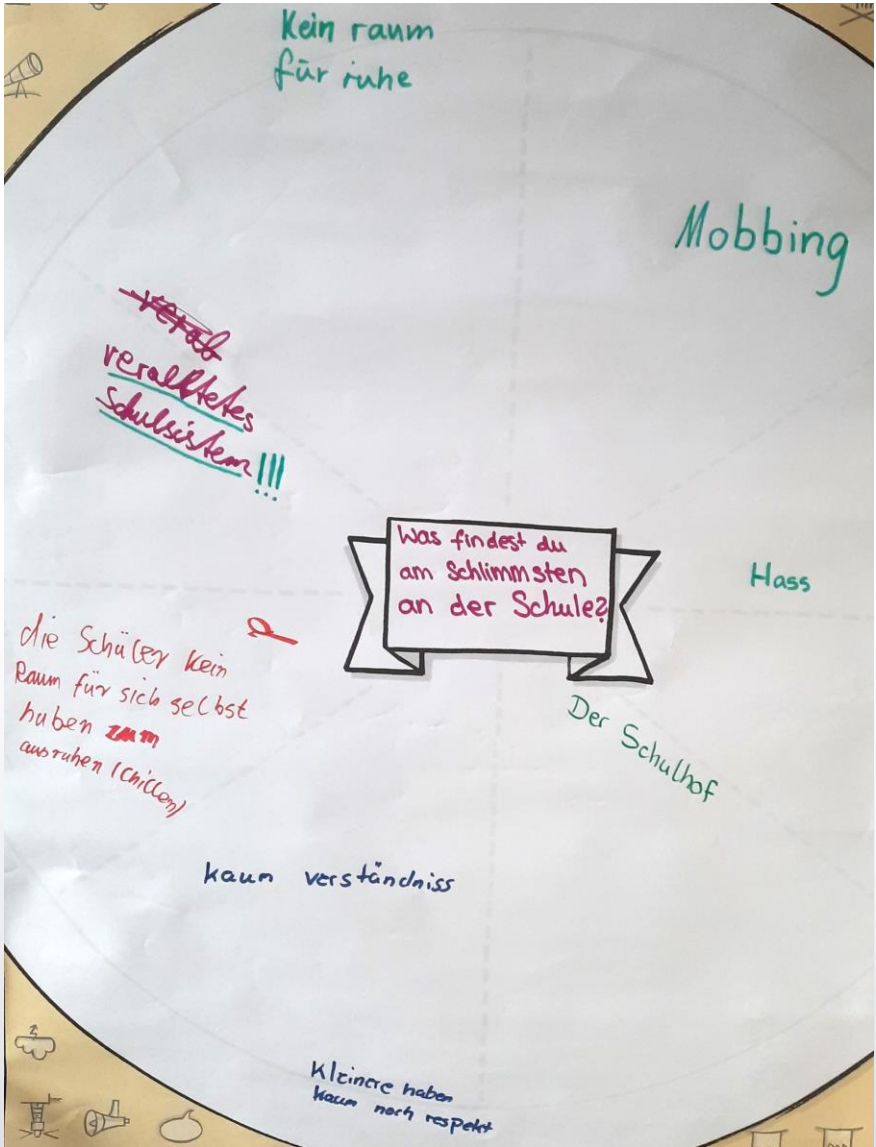
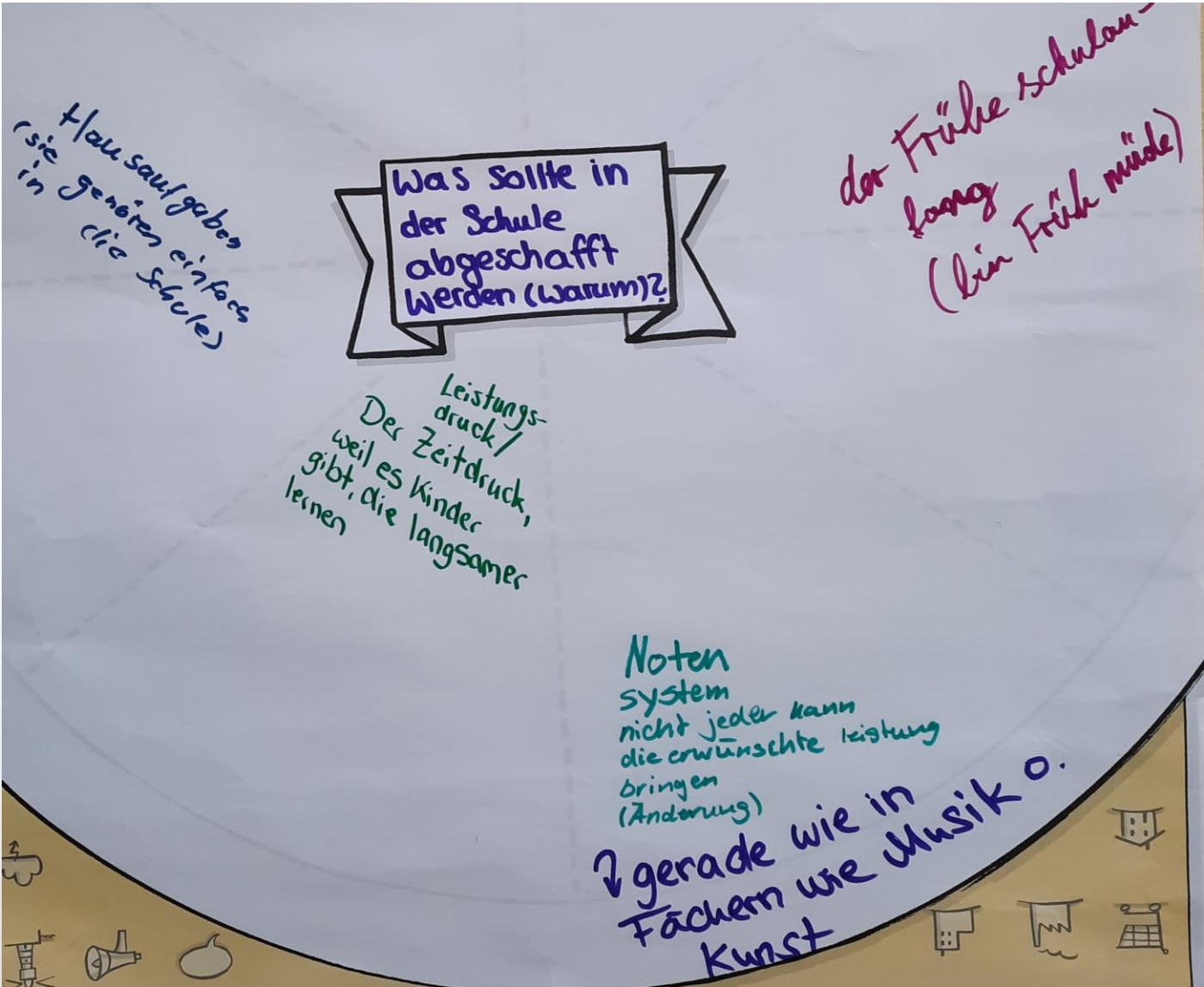
Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse



Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse



Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse



Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse

LEHRER*INNEN

WAS WIR UNS
VON
LEHRER*INNEN
WÜNSCHEN?

LEHRER*INNEN

-> zu hoher NC
-> zu wenig Studienplätze
-> unattraktiver Studiengang
zu wenige Lehrerausbildungen

Lehrermangel

überalterte Lehrer*innen
-> weniger Motivation

LEHRER*INNEN

Lösungen gegen Lehrermangel

- finanzielle Unterstützung der Universitäten
-> mehr Studienplätze (geringerer NC)
- mehr Universitäten sollen Lehramt anbieten
-> mehr Studienplätze (niedriger NC)

Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse

LEHRER*INNEN

beleidigende Ausdrücke

rassistische Ausdrücke

Diskriminierung durch Lehrer*innen

frauenfeindliche Ausdrücke

narzistische Ausdrücke

LEHRER*INNEN

Lösungen gegen Diskriminierung

- Weiterbildungen und Aufklärung der Lehrkräfte zur Sensibilisierung
- andere Lehrkräfte die hospitieren
-> Kontrolle anderer Lehrer*innen

LEHRER*INNEN

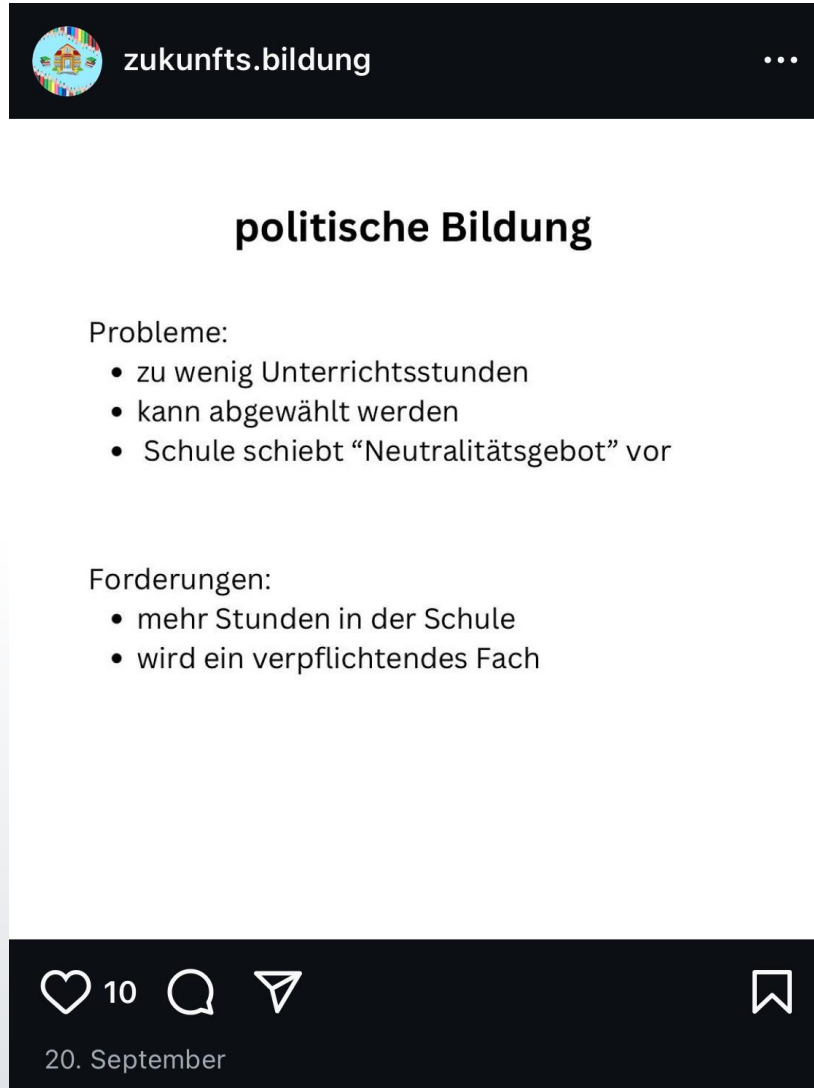
Genderverbot

- sollte jede*r selber entscheiden dürfen
- für Gleichberechtigung

Verantwortungsbewusstsein der Lehrer

- Lehrer sollen für ihre Taten die Verantwortung übernehmen
-> z.B. bei Diskriminierung sollen Lehrer zur Rechenschaft gezogen werden

Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse



zukunfts.bildung

politische Bildung

Probleme:

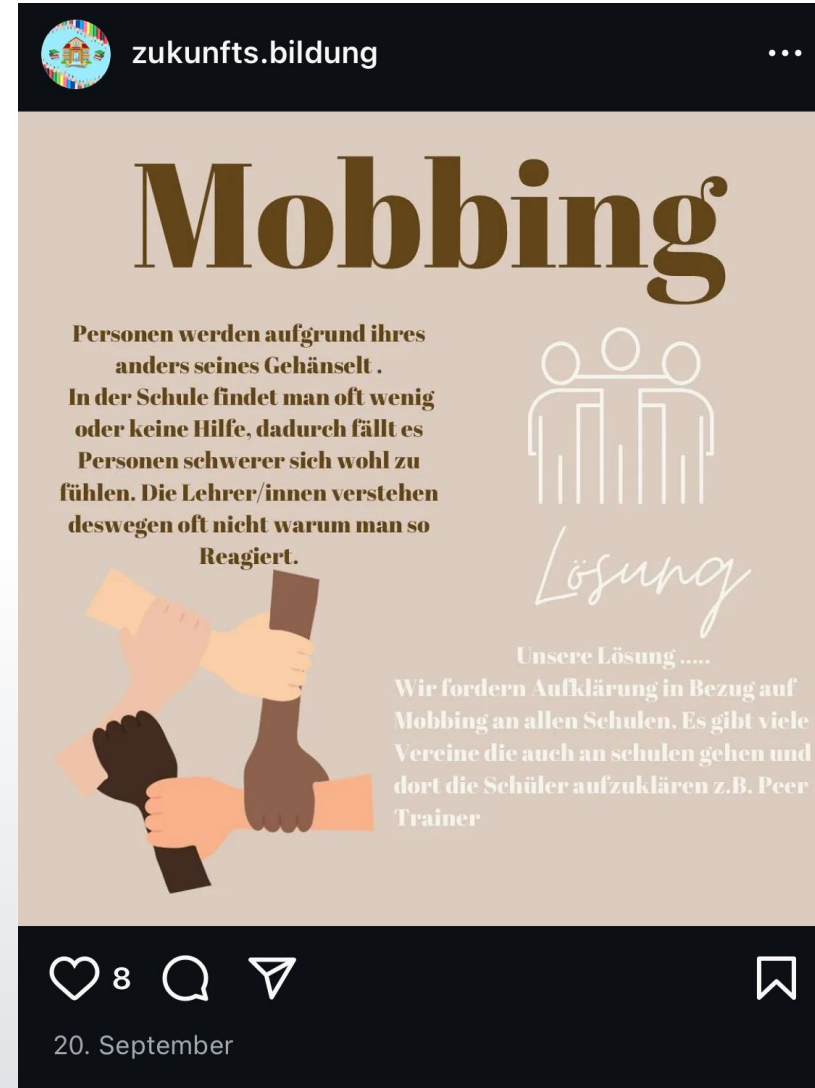
- zu wenig Unterrichtsstunden
- kann abgewählt werden
- Schule schiebt “Neutralitätsgebot” vor

Forderungen:

- mehr Stunden in der Schule
- wird ein verpflichtendes Fach

10


20. September



zukunfts.bildung

Mobbing

Personen werden aufgrund ihres anders seines Gehänselt .
In der Schule findet man oft wenig oder keine Hilfe, dadurch fällt es Personen schwerer sich wohl zu fühlen. Die Lehrer/innen verstehen deswegen oft nicht warum man so Reagiert.



Lösung

Unsere Lösung
Wir fordern Aufklärung in Bezug auf Mobbing an allen Schulen. Es gibt viele Vereine die auch an schulen gehen und dort die Schüler aufzuklären z.B. Peer Trainer

8

20. September

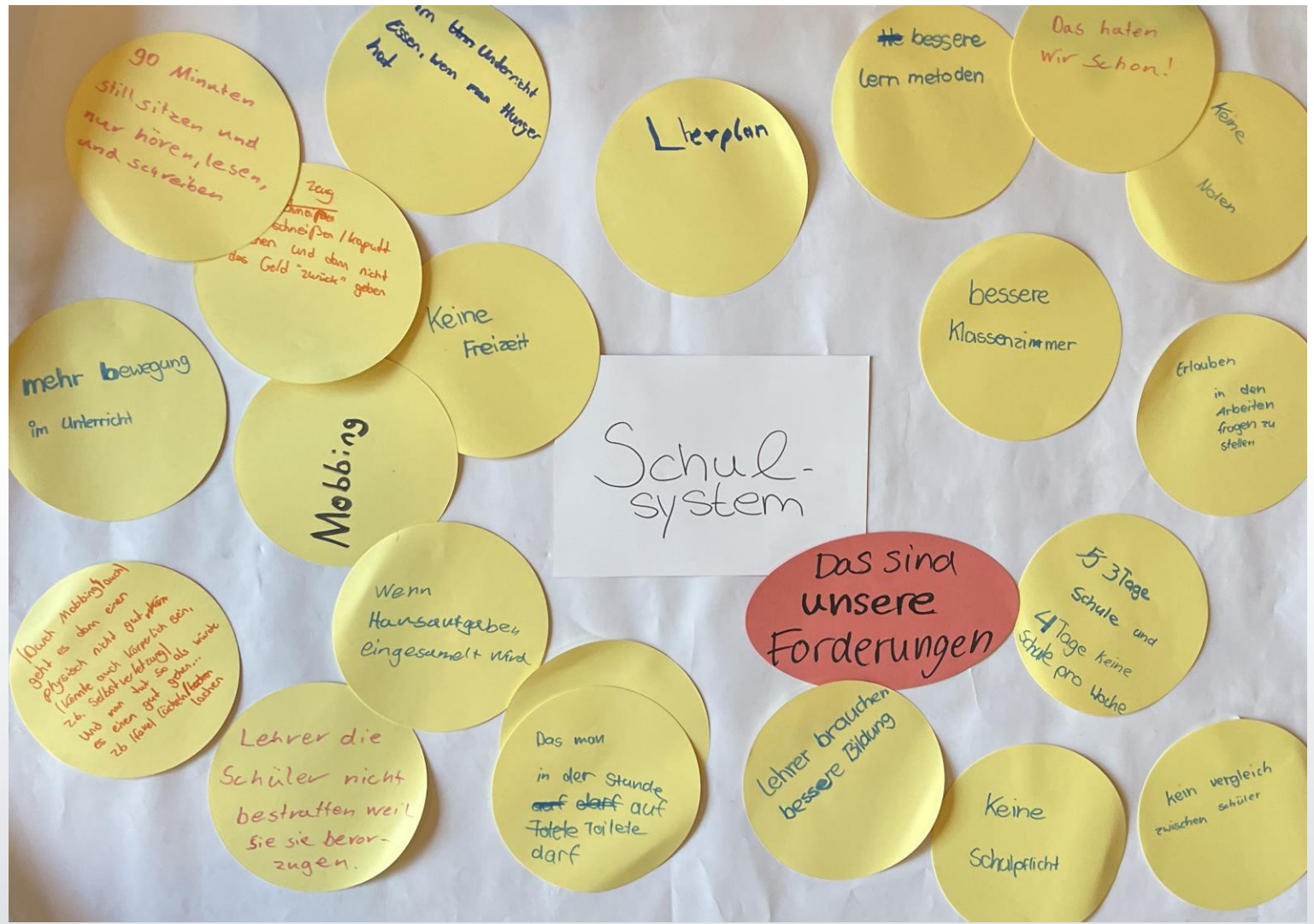
Workshop „Faire und zukunftsfähige Bildung mitgestalten“ - Ergebnisse



Workshop „Gesund und Munter“ - Ergebnisse

THEMEN:

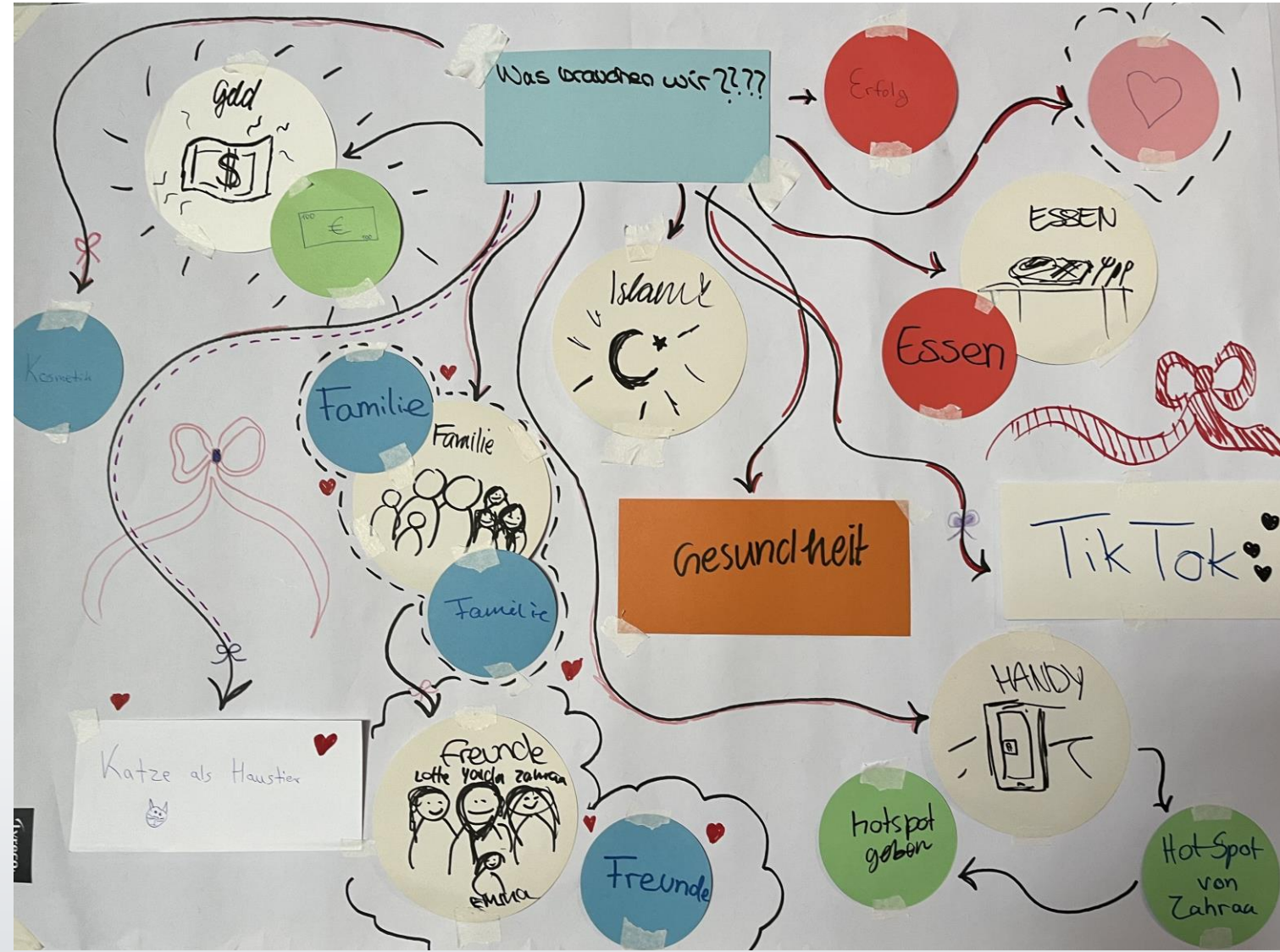
- Schutz
- Freizeitmöglichkeiten
- Medien/Wlan
- günstigeres Essen
- Positives Mindset
- Geld
- Gesundheit
- Religion
- Kosmetik
- Frieden und Schutz
- Finanzielle Unterstützung
- Klimawandel
- Arbeit und Berufe
- Lebensfreude
- Soziales Umfeld
- Schulsystem



Workshop „Gesund und Munter“ - Ergebnisse

Mein perfektes Leben

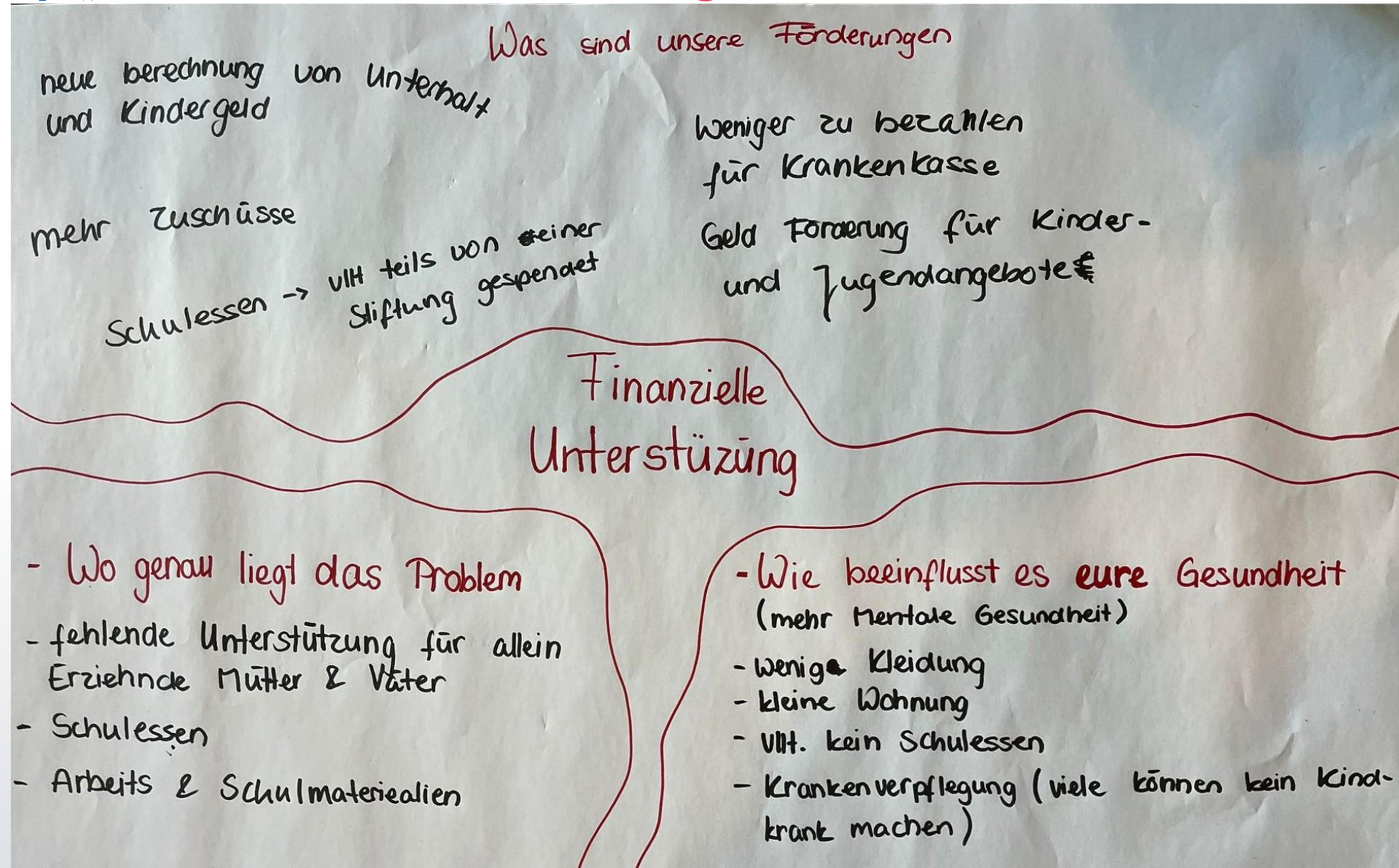
- Mantras
- Make up / Schmuck
- Maß VL
- Chander. Al
- Erinnerung
- Günstiges Döner
- in Skate und in Trage! (Schuhe) und Stricke
- Wohlfühl (Kleidung) (für meine Schule)
- Mase Runner (Gally)
- Hausstrolche / Lausane Schokolade
- Frieden und Wohlstandes wenn an nichts Mangel
- Baggy Hosen (Jeans)
- Gehung Setup + Besseres VL-Lah
- Bisich als Volekron
- Menschen die zu einen halten
- Katana aus Japan
- Median/Musik
- Kakao
- Freude am Leben egal was passiert
- Geld
- Kuscheltier
- Spaß am Leben, Si
- Spaß am Leben
- Ethnährung
- Socken
- Gesundheit
- Katze als Haustier
- Freunde
- Hotspot geben
- Hot Spot von Zahraa
- Familie
- Anime
- Schule



Workshop „Gesund und Munter“ - Ergebnisse



Workshop „Gesund und Munter“ - Ergebnisse



Workshop „Gesund und Munter“ - Ergebnisse

Wo genau liegt das Problem?

- Aufmerksamkeit fehlt
- Angst sich zu öffnen, um nach Hilfe zu fragen
- in die Realität sehen können
→ R. wird vertuscht
- unsere Schutzpersonen erledigen nicht ihre eigentliche Rolle

Wie beeinflusst es eure Gesundheit?

- „Ich fühle mich als hätte ich keine Mitbestimmungsrechte.“
↳ Einfluss auf Gefühle
- „Ich habe das Gefühl ich kann nicht darüber reden, weil man mich nicht verstehen wird, weil ich selber nicht weiß wieso ich mich so fühle.“
↳ Angst vor Abweisung
- „Ich fühle mich als würde ich etwas sehen oder glauben, aber dann sehe ich dass es in der Realität nicht stimmt.“
↳ Verlust von Glauben und Vertrauen
- „Ich persönlich kann mich nicht mehr sicher fühlen, weil ich nicht weiß, ob die Personen mich wirklich beschützen werden.“
↳ Unsicherheit

Das sind unsere Forderungen

- Schutz vor Rassismus
- Schutz vor Diskriminierung
- Schutz vor Gewalt und Belästigungen
- bessere Kontrolle von Diebstahl
- besser Kontrolle darüber wer die Schule betritt

Lehrer sollen Konsequenzen für ihre Taten tragen

Schutz vor Mobbing

Workshop „Euer gutes Leben – Chemnitz Spezial“ - Ergebnisse



Workshop „Euer gutes Leben – Chemnitz Spezial“ - Ergebnisse

